

Volksbank Daaden eG meisterte die Herausforderungen des Geschäftsjahres 2025

Das Jahr 2025 war erneut von wirtschaftlichen Unsicherheiten und großen strukturellen Herausforderungen geprägt. Dennoch konnten Aufsichtsrat und Vorstand der Volksbank Daaden eG im Rahmen der Vertreterversammlung über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 berichten.



Aufsichtsratsvorsitzender Volker Sturm

Der Aufsichtsratsvorsitzende Volker Sturm begrüßte alle anwesenden Vertreterinnen und Vertreter zur 115. Vertreterversammlung der Volksbank Daaden eG im vollbesetzten Bürgerhaus Daaden und führte durch die Programmpunkte des Abends.

Vorstand Dieter Stricker gab einen Einblick über die gesamtwirtschaftliche Lage und die damit verbundenen Auswirkungen auf das regionale Kreditinstitut. Deutschland stehe vor der Aufgabe, das Wirtschaftsmodell neu auszurichten – ohne dabei unsere Stärken zu verlieren, so Dieter Strickers Worte. Er zitierte dabei den Unternehmer Peter Harf, der sagte: Deutschland habe „kein funktionierendes Wirtschaftsmodell mehr“ und sei inzwischen „Meister im Verhindern“. Zahlreiche Unternehmen verschoben Investitionen und auch, wenn der Immobilienmarkt sich 2025 stabilisierte, blieben hohe Baukosten, strengere Vorgaben und anspruchsvollere Finanzierungsbedingungen eine große Herausforderung. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und langfristig tragfähige Finanzierungskonzepte gewannen zunehmend an Bedeutung. Das genossenschaftliche Geschäftsmodell der Volksbank Daaden eG und ihre konservative Risikopolitik sowie regionale Verwurzelung bewährten sich erneut im vergangenen Geschäftsjahr. Während



Vorstandsmitglied Dieter Stricker

vielen komplexer und anonymer wird, bleibt für die Bank die Nähe zu den Menschen und Unternehmen der Region entscheidend.

Laut Vorstand Dieter Stricker ist und bleibt es ein zentrales Ziel der Volksbank Daaden, eine starke und eigenständige Genossenschaftsbank zu sein, ein Stabilitätsanker – mit klarer Verantwortung für die Region, Unternehmen und die Menschen, die dort leben und arbeiten.



Vorstandsmitglied Patrick Hatzmann

Vorstand Patrick Hatzmann erläuterte anschließend die konkreten Zahlen zum Geschäftserfolg der Bank im Jahr 2025. Die Bilanzsumme der Bank lag bei rund 289 Mio. Euro, der Bilanzgewinn stieg auf 627.000 Euro und das Eigenkapital wuchs um 8,0 Prozent auf 38,8 Mio. Euro.

Beflügelt durch das wieder normalisierte Zinsniveau konnten die Kundeneinlagen um 2,8 Prozent auf 245 Mio. Euro gesteigert werden. Gleichzeitig sank das Kundenkreditvolumen leicht um 1,8 Prozent auf 158 Mio. Euro. Neben dem klassischen bilanziellen Kredit- und Einlagengeschäft tragen insbesondere die Geldanlagen der Kundschaft außerhalb der

Bilanz bei den Verbundpartnern maßgeblich zum Erfolg des Hauses bei. Dieses Kundenanlagevolumen erreichte 591 Mio. Euro.

Patrick Hatzmann stellte klar heraus, dass die deutlich verbesserte Ertragslage die erfolgreiche Geschäftspolitik der Volksbank Daaden eG widerspiegelt und an diesem Unternehmenserfolg partizipieren auch die Mitglieder der Genossenschaft durch eine Dividendenausschüttung in Höhe von 4,0 Prozent.

Nach der Verlesung des zusammengefassten Prüfungsberichts, der Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses und der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, ergaben sich bei den Wahlen zum Aufsichtsrat keine Veränderungen.



Wirtschaftsprüfer Tim Warneke (Genoverband e.V.)

Aus dem Aufsichtsratsgremium schieden turnusgemäß die Herren Thomas Otterbach aus Herdorf und Thorsten Stühn aus Weitefeld aus. Beide stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.



v.L.: AR-Mitglieder Thomas Otterbach u. Thorsten Stühn



v.L. Patrick Hatzmann, Thomas Otterbach, Volker Sturm, Thorsten Stühn, Uwe Geisinger, Dieter Stricker

Zum Abschluss des offiziellen Teils ehrte Vorstand Dieter Stricker den Aufsichtsratsvorsitzenden Volker Sturm für dessen 25-jährige Tätigkeit im Aufsichtsrat der Volksbank Daaden eG. Im Namen des gesamten Aufsichtsgremiums überreichte er gemeinsam mit Patrick Hatzmann die Silberne-Schulze-Delitzsch-Nadel und die Ehrenurkunde der Volksbank Daaden eG. Er würdigte Sturms Besonnenheit, Kompetenz und Kontinuität mit seinem langjährigen Engagement sowie seinen großen Einsatz für die Bank und ihre Mitglieder. Vorstand und Aufsichtsrat bedankten sich herzlich für die vertrauensvolle und erfolgreiche

Zusammenarbeit und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Anschließend ehrte Vorstand Dieter Stricker stellvertretend für die im Jahr 2026 zu ehrende Mitglieder den anwesenden Vertreter Burkhard Langenbach. Für seine 65-jährige Treue zur Volksbank Daaden eG überreichte er gemeinsam mit Patrick Hatzmann eine Urkunde mit einem Präsent und sprachen ihren Dank für die jahrzehntelange Verbundenheit mit der Volksbank Daaden eG aus. Die offizielle Ehrung der weiteren Jubilare wird aufgrund der hohen Anzahl der zu Ehrenden im Laufe des Jahres in einem gesonderten Rahmen erfolgen.



v.L. Patrick Hatzmann, Burkhard Langenbach, Dieter Stricker, Volker Sturm